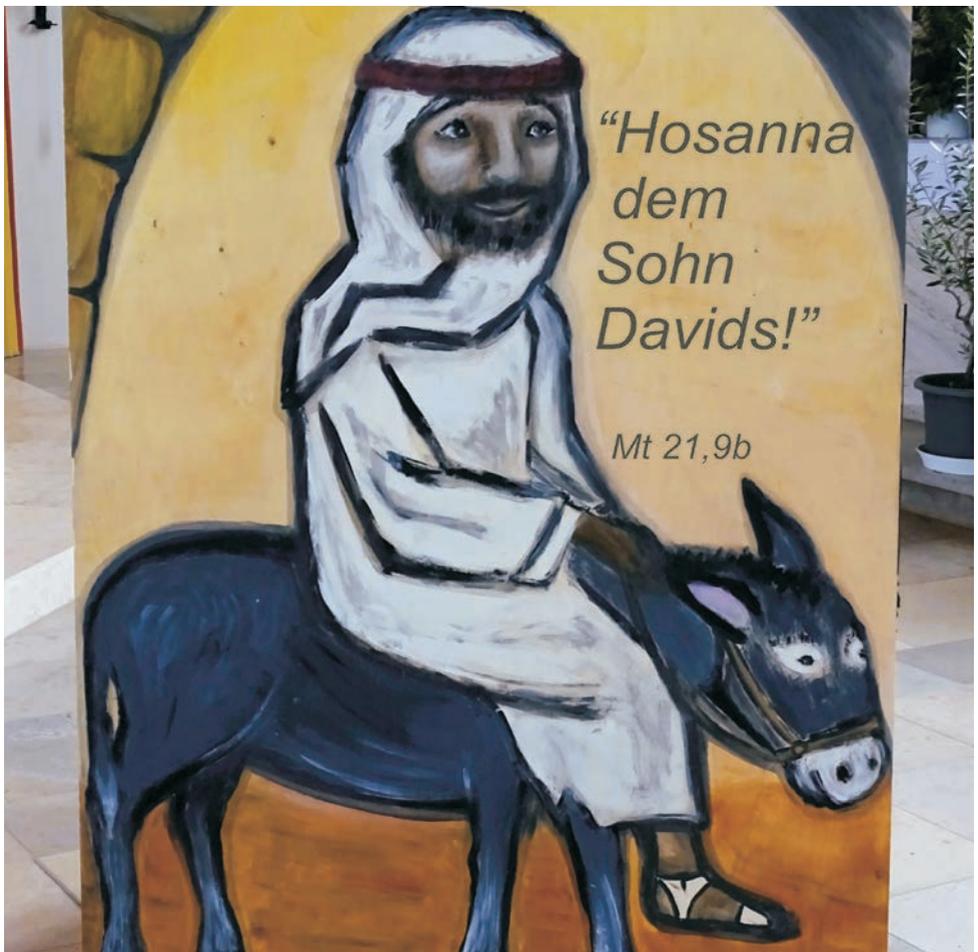


miteinander unterwegs



Ausgabe 87 – Februar/März/April 2025

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen



Besuch des Bischofs aus Riberalta

Vom 9.-10. Oktober 2024 besuchte Bischof Eugenio Coter aus Riberalta wieder unsere Kirchengemeinde St. Johann Baptist. Die AG Mission-Entwicklung-Eine-Welt hatte ihn eingeladen, auf seiner Reise nach Deutschland einen Abstecher nach Denkendorf zu machen. Sie unterstützt schon viele Jahre das katholische Vikariat in Riberalta/Bolivien mit Geldspenden und seit circa 15 Jahren entsendet sie auch junge Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Riberalta. Ebenso absolvierten auch schon vier junge BolivianerInnen ein FSJ in Denkendorf.

Wie schon zur Tradition geworden, feierte Pfarrer Kirsch mit Bischof Eugenio eine gemeinsame Abendmesse und anschließend war die ganze



Kirchengemeinde zu einem Austauschabend ins Gemeindehaus eingeladen. Dabei berichtete der Bischof auch von einem neuen Projekt in Riberalta, das Kindern nach der Schule eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbietet, damit diese ihre Zeit nicht nur auf der Straße verbringen müssen. Er hofft, dass auch Freiwillige aus Deutschland sich für dieses neue Projekt interessieren und hier im Rahmen eines FSJ mitarbeiten.

Aber es gab nicht nur Positives zu berichten. So erfuhren wir, dass es in den letzten Monaten im Urwald, der Riberalta umgibt, immer öfters zu Brandstiftungen gekommen ist. Durch diese Brände verlieren viele Einheimische ihre Hütten und ihre ganze Lebensgrundlage. Das Schlimme daran ist zudem, dass die Regierung in Bolivien gegen diese Brandstiftungen nichts unternimmt, sie sogar fördert! Auf diese Weise vermehren Großgrundbesitzer ihre Ländereien, um z. B. Soja anzubauen und nach Europa zu exportieren; die Bewohner des Urwalds dagegen sind rechtlos und werden einfach vertrieben.

Bischof Eugenio bedankte sich nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern, die es dem Vikariat ermöglichen, benachteiligte Personen und Familien in Riberalta zu unterstützen und ihre Not zu lindern. So teilte er uns auch vor kurzem mit, dass er und die anderen Verantwortlichen sich aufgrund der hohen Preissteigerungen in Bolivien entschlossen haben, Familien mit Kindern zu Weihnachten in diesem Jahr nicht mit Süßigkeiten zu beschenken, sondern Pakete mit Grundnahrungsmitteln zu verteilen.





Da wir auch den persönlichen Austausch zwischen Denkendorf und Riberalta fortführen möchten, suchen wir schon jetzt wieder zwei Freiwillige, die ab Sommer 2025 ein Freiwilliges Soziales Jahr in Riberalta ableisten möchten. Das FSJ in Riberalta wird von weltwärts zu einem großen Teil finanziert (Flugkosten, Vorbereitungskosten, Versicherungen, Taschengeld usw.) und bietet jungen Menschen im Alter von 18 – 27 Jahren eine einmalige Chance für eine sinnvolle Tätigkeit im Ausland. Bewerbungen von jungen Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und bereit sind, Spanisch zu lernen, sind bis Mitte Februar 2025 möglich.

Wir freuen uns auch, dass von Anfang März bis Ende August 2025 Tessa Dinkel, eine junge Heilpädagogikstudentin aus Nürnberg, ihr Praxissemester in der Schule für behinderte Kinder in Riberalta absolvieren wird.

Schon jetzt laden wir die ganze Kirchengemeinde zu ihrem Aussendungsgottesdienst am Sonntag, 2. Februar 2025, um 11.00 Uhr ganz herzlich ein! Der Gottesdienst wird von unserer Band Church fever musikalisch mitgestaltet.

Helga Bunk

Vorstellung Semesterpraktikantin

Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Tessa (26) und ich studiere in Nürnberg Heilpädagogik. Ein Schwerpunkt meines Studiums bezieht sich auf Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen. Um mehr Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen zu erhalten, findet im Sommersemester im Rahmen meines Studiums ein Praktikum statt. Dieses darf ich dank der Unterstützung von Frau Bunk und der AG Mission in der AREEC Schule in Riberalta, Bolivien von Februar bis August absolvieren.



Ich freue mich darauf, in die bolivianische Kultur und Arbeitsweise mit Menschen mit Beeinträchtigungen einzutauchen und viele neue Erfahrungen zu sammeln. Vor Ort werde ich die pädagogischen Kräfte bei der Arbeit mit den Kindern unterschiedlichster Beeinträchtigung unterstützen und freue mich auf gemeinsamen fachlichen und persönlichen Austausch.

Ganz liebe Grüße

Tessa

Chor-Reise St. Petrus und Paulus

Anfang Oktober 2024 war es soweit. Unsere eigentlich für 2020 geplante Chorreise in den Chiemgau konnte endlich stattfinden.

Am 3. Oktober holte uns der Bus mit unserem Fahrer Ali früh am Morgen vor der Kirche ab. Leider war das Wetter an diesem Morgen und auch die Wettervorhersage für die nächsten Tage nicht sehr positiv – aber wie sagt man: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“. Und so machten wir uns gut gelaunt über die A8 auf den Weg in Richtung Oberbayern.

Nach einer Pause am Parkplatz Irschenberg erreichten wir unser erstes Ziel – den Parkplatz der Bergbahn zur „Hochplatte“. Geplant war eine Fahrt mit der Bergbahn zum Gipfel, aber wir bekamen die Information, dass die Sicht gleich Null ist und so machten wir uns zu Fuß auf den Weg zu unserer Unterkunft für die nächsten Tage – dem Hotel Weißner Hof in Pettendorf bei Marquartstein.



Nach dem Einchecken verbrachten die einen Zeit bei Kaffee und Kuchen, die anderen erkundeten gemeinsam die Umgebung.

Pünktlich um 18.30 Uhr trafen sich alle in der für uns reservierten Stube zum 3-gängigen Abendessen, wo wir auf das heutige Geburtstagskind Birgit anstießen und den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Auch am nächsten Tag zeigte sich das Wetter von der nassen Seite. Nach dem Frühstück starteten wir das Tagesprogramm mit einer Reiseführerin an Bord mit einer Fahrt durch den Chiemgau. Trotz des Regens konnte man die Schönheit der Natur erkennen und erahnen, in welcher wunderbaren Gegend wir unterwegs sind.

Bei einem Stopp in Reit im Winkl überraschten und erfreuten wir in der Pfarrkirche St. Pankratius eine ältere Dame, die gerade dabei war die Kirche zu reinigen, mit unserem Gesang. Die spontane Aussage war: „Mei, seid's ihr a großer Chor!“ und bei „Großer Gott wir loben dich“ sang sie andächtig mit.

Weiter ging es entlang des östlichen Chiemseeufers nach Gstadt, von wo wir mit dem Schiff zur Fraueninsel fuhren. Nach einem geführten Rundgang über die Insel und dem Besuch der Klosterkirche (dort durften wir leider nicht singen), waren im Restaurant „Inselwirt“ Plätze reserviert. Aufgrund des Wetters nahmen wir das Angebot gerne an.





Aufgewärmt und frisch gestärkt nutzten wir die Zeit bis zur Abfahrt des Schiffes zum Bummeln über die Insel und Stöbern im Klosterladen. Nach der Überfahrt nach Prien, wo uns Ali mit dem Bus abholte, ging es zurück zum Hotel.



Einige nahmen das Angebot des Hotel-Wirtes Josef Moritz an und trafen sich zu einer Schnapsprobe in seinem Brennhäusle, bei der wir viel über die Schnapsbrennerei erfuhren. Das Probieren kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Auch dieser Abend endete mit einem leckeren Abendessen und einem gemütlichen Ausklang.

Beim Frühstück am Samstagmorgen lag eine besondere Stimmung in der Luft – wir ließen unsere Marianne mit einem für sie umgedichteten Lied zu ihrem besonderen Geburtstag hochleben.

Danach machten wir uns auf den Weg nach Salzburg. Ich denke, wir waren alle froh, nicht selbst durch die Stadt fahren zu müssen, sondern von Ali gefahren zu werden. In zwei Gruppen erkundeten wir, wieder mit dem Regenschirm, bei einer Führung die Geburtsstadt Mozarts. Nach der Führung ließen wir in der Franziskanerkirche noch unsere Stimmen erklingen, bevor wir in kleinen Gruppen bei Shopping, Kaffee und Kuchen oder einem Besuch der Festung Hohensalzburg die Zeit bis zur Abfahrt verbrachten.



Auf dem Weg zurück machten wir Halt bei der Firma Reber (einer der Hersteller von Mozartkugeln), wo wir den Fabrikverkauf kurzerhand „stürmten“ und uns mit den edlen Süßigkeiten eindeckten.

Ein besonderer Moment war auch der Stopp am Rastplatz „Chiemsee“. Dort ließen wir die Korken knallen und stießen in dieser besonderen Umgebung auf Marianne an. Und siehe da – ganz kurz zeigte sich sogar die Sonne!



Zurück im Hotel verbrachten wir den Abend nach dem Essen in gemütlicher Runde. Helga und Marianne sorgten mit ihren Sketchen und Vorträgen für gute Stimmung.



Lag es am Namen des Tages – SONNtag? Siehe da, es schien bei strahlend blauem Himmel die Sonne. Doch leider hieß es nach dem Frühstück Abschiednehmen von der schönen Bergwelt.

Nach dem Einladen des Gepäcks und der Verabschiedung durch das Wirtspaar Moritz traten wir die Rückreise über Augsburg an. Dort erfuhren wir bei der Stadtführung einiges über die Geschichte der Fuggerstadt. Ebenso besuchten wir die „Dult“, einen mehrtägigen Markt, der zwischen Vogel- und Jakobertor stattfand.

Dann ging es zurück auf die Autobahn bis nach Göppingen, natürlich wie auf der A8 üblich, mit Stau. In Göppingen wurde im Restaurant „Der Andechser“ noch einmal gemeinsam gegessen. Danach brachte uns Ali wohlbehalten wieder zurück nach Neuhausen.

Es war eine sehr schöne, erlebnisreiche und harmonische Reise, und auch wenn das Wetter regnerisch war, tat das der Stimmung und dem Miteinander keinen Abbruch.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bernhard Piecha für die Planung und Organisation der Reise. Auch unserem Fahrer Ali vom Reise- und Busunternehmen „Der kleine Stuttgarter“ herzlichen Dank, er hat uns die ganze Zeit souverän gefahren und sicher ans Ziel gebracht. Und natürlich allen Mitreisenden vielen Dank fürs Dabeisein.

Martina Wörner



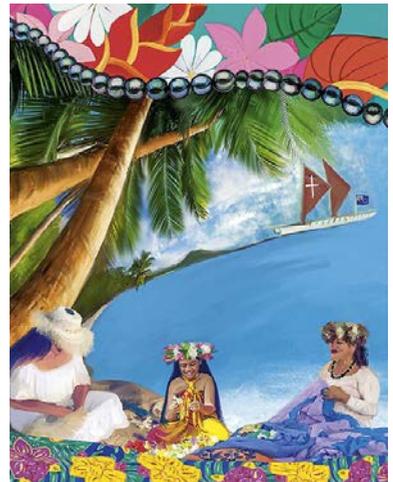


Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben

können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Wie bei jedem Weltgebetstag, sollen auch in diesem Jahr die Stimmen der Frauen zu Gehör gebracht werden, die im Mittelpunkt stehen.

Die Liturgie unter dem Leitwort „Wunderbar geschaffen“ (Psalm 139,14) haben diesmal christliche Frauen von den Cookinseln vorbereitet und wird von den Gruppen vor Ort nach den jeweiligen Möglichkeiten umgesetzt.

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.



In gewohnter ökumenischer Weise feiern auch wir in Neuhausen und Denkendorf den Weltgebetstag am **Freitag, den 7. März 2025**. In Denkendorf ist der Beginn um 18:30 Uhr in der Auferstehungskirche mit Informationen zu den Cookinseln und mit dem Singen der Lieder. Der Gottesdienst beginnt um 19:30 Uhr. Anschließend sind alle ins Gemeindezentrum eingeladen,

um Köstlichkeiten der Cookinseln zu probieren und Gemeinschaft zu erleben. In Neuhausen feiern wir den ökumenischen Gottesdienst um 19:00 Uhr in der evangelischen Christuskirche.

Wir laden alle Frauen, Männer und Jugendlichen dazu herzlich ein den Weltgebetstag mitzufeiern.

Ihre Weltgebetstags-Teams aus Denkendorf und Neuhausen

Senioren-Adventsnachmittag



Bevor am 8. Dezember 2024 der Senioren-Adventsnachmittag stattfinden konnte, waren viele fleißige Hände im Vorfeld tätig. Sie banden den Adventskranz, schnitten Tannengrün für den Tischschmuck, hängten den Weihnachtsvorhang im Gemeindehaus auf, stellten Tische und Stühle, dekorierten die Tische und deckten die Kaffeetafeln ein. Sie backten Kuchen und bereiteten den Kaffee für die Gäste vor.



So war es sehr erfreulich, dass über 100 Senioren der Einladung gefolgt waren, die ein reich gefülltes Programm genießen durften.



Nach dem traditionellen Eröffnungslied "Macht hoch die Tür" und der Begrüßung durch Pfarrer Kirsch, zeigte die Musikschule, wie breit ihr Angebot ist. Neun Schülerinnen und Schüler zeigten auf verschiedenen Instrumenten ihr Können. Begleitet wurden die jungen Künstler zum Teil von Lehrern der Musikschule.



Danach tanzten schwungvoll vier Paare der Castle-Barn-Dancers, die Line-Dance-Gruppe des Schwäbischen Albvereins, unter der Leitung von Sabine Haseneder zu verschiedenen Rhythmen.



Nun durften sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken und anschließend dem Gesang von Stefanie Michels, begleitet von Markus Grohmann, lauschen, die zwei geistliche Lieder vortrug, auch eines, das aus Markus Grohmanns Feder stammt.



Hildegard Hehn trug danach kurzweilig das Gedicht "Markt und Straßen sind verlassen" vor.



Die Bläser des Jugendorchesters des Musikvereins sorgten mit ihrem Vortrag für weihnachtliche Stimmung. Alle Gäste waren zum Mitsingen eingeladen.



Sodann regten Helga Eisele, Annette Fuchs, Hildegard Hehn und Marianne Herzog mit ihrem Sketch "Die Bowle" reichlich die Lachmuskeln der Zuschauer an.





Das Feuchte Eck des MGV Neuhausen, unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Breuninger, rundete das Programm mit verschiedenen Weihnachtsliedern ab.



Am Ende erfreuten Lina, Frieda, Sebastian und Mia mit dem Lichtertanz die Anwesenden. Der Tanz war, wie schon seit vielen Jahren, von Margarete Reisinger einstudiert worden.

Bevor sich die Gäste wieder auf den Heimweg machten, bekamen sie noch den Liturgischen Kalender überreicht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, sei es bei der Mithilfe beim Auf- und Abbau der Tische und Stühle, beim Eindecken und Dekorieren, beim Kuchen backen, beim Serviceteam in der Küche und im Saal, hier besonders bei Franziska Cerny, Firmandin, die uns tatkräftig unterstützt hat. Bedanken möchten wir uns auch bei Sandra Jaudas für das Binden des Adventskranzes und bei Cornelia Merklinger, die im Vorfeld aus den Reihen der Kommunionkinder für den Lichtertanz Frieda, Mia und Sebastian sowie Lina gefunden und betreut hat. Und wir bedanken uns auch nochmals bei allen Akteuren, die für die Senioren in ihrer Freizeit geprobt und sie mit ihrem Beitrag erfreut haben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar 2025 um 14.30 Uhr zur Seniorenfasnet im Gemeindehaus begrüßen dürfen.

*Für den Caritas-Ausschuss
Susanne Weber*

Kirchengemeinderats-Wahl am 29. und 30. März 2025

Die Kandidatensuche ist abgeschlossen und die Wahlunterlagen werden Anfang März verteilt.

Als Gemeindemitglied können Sie den Kandidaten und Kandidatinnen ihre Unterstützung signalisieren, in dem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und durch eine hohe Wahlbeteiligung Ihre Wertschätzung für diese wichtige Aufgabe zum Ausdruck bringen.

Es ist keineswegs selbstverständlich Menschen zu finden, die bereit sind, sich in diesem Gremium und seinen Ausschüssen ehrenamtlich zu engagieren. Gerade dann nicht, wenn herausfordernde und schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen, sind die Kirchengemeinderäte oftmals diejenigen, die mehr Kritik als Lob erhalten. Umso mehr gilt es daher ein Lob an diejenigen auszusprechen, die bereit sind, Verantwortung für die Kirchengemeinde und somit in der Kirche zu übernehmen.



Öffnungszeiten Wahllokal:

Neuhausen:

Kath. Gemeindehaus, Klosterstr. 8
Samstag 29.03.25 17.30-19.30 Uhr
Sonntag 30.03.25 8.30-15.00 Uhr

Denkendorf:

Katholisches Pfarrhaus, Schillerstr. 38
Sonntag 30.03.25 9.30 -15.00 Uhr

Briefwahl:

Sollten Sie zu den Öffnungszeiten des Wahllokals verhindert sein, machen Sie bitte von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch. Bitte beachten Sie hierbei die Abgabefrist der Wahlbriefunterlagen:

Einwurf in Neuhausen und Denkendorf jeweils im Pfarrbüro-Briefkasten bis spätestens Sonntag 30.03.25, 15.00 Uhr

Ein großes „Dankeschön“ gilt es an dieser Stelle den Frauen und Männern auszusprechen, die sich in den vergangenen fünf Jahren mit viel Zeit, Leidenschaft und Energie für die Belange unserer beiden Kirchengemeinden eingesetzt haben. Vieles musste besprochen, diskutiert und vor allem entschieden werden. Manches fiel dabei sicherlich nicht immer leicht.



*Brigit Greher für den Wahlausschuss Neuhausen
Katrin Fritz für den Wahlausschuss Denkendorf*

Kasualien

Taufen	1
Firmungen	–
Trauungen	–
Beerdigungen/Trauerfeiern	3
Kircheneintritte/- austritte	-/17

Taufen	12
Firmungen	28
Trauungen	5
Beerdigungen/Trauerfeiern	8
Kircheneintritte/- austritte	1/14

Kollekten

Missio	260,71 €
Priesterausbildung in Osteuropa	36,50 €
Kriegsgräber Volksbund	71,80 €
Diaspora	80,02 €
Martinus	250,62 €
Jugend	136,60 €
Weltmission d. Kinder/Krippenfeier	386,09 €
Adveniat	506,29 €
Afrika	59,85 €

Missio	284,88 €
Priesterausbild. in Osteuropa	297,60 €
Diaspora	359,70 €
Diaspora der Firmlinge	125,00 €
Martinus	223,88 €
Jugend	249,90 €
Adveniat	3.205,00 €
Weltmission d. Kinder/Krippenfeier	889,26 €
Afrika	185,10 €

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro Denkendorf

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf
 Tel. 0711/346 11 76, Fax 0711/346 96 27
 StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de
 www.kath-kirche-denkendorf.de

» Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Do. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



Pfarrbüro Neuhausen

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen
 Tel. 07158/95 200, Fax 07158/95 20 20
 StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de
 www.katholisch-neuhausen.de

» Öffnungszeiten:

Di. 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
 Do. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Fr. 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Das Redaktionsteam „*miteinander unterwegs*“:

Georg Castner, Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

Titelbild: Palmsonntagsbild, gestaltet von Gudrun Zahner

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

Druck: Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier
 Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Anmelde-/Abgabetermine für Artikel zur Ausgabe Mai/Juni/Juli 2025: **02./09. März 2025**

Gottesdienste

Denkendorf

Februar 2025

2. **Mariä Lichtmess**
11.00 Uhr Hl. Messe
mit Kerzenweihe und
Blasiussegen
4. 18.00 Uhr Gebetskreis
6. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
9. **9.00 Uhr Hl. Messe**
11. 18.00 Uhr Hl. Messe
13. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
14. 19.00 Uhr Ökumenisches
Friedensgebet
Auferstehungskirche
16. **10.30 Uhr Hl. Messe**
18. 18.00 Gebetskreis
20. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
23. **9.00 Uhr Hl. Messe**
25. 18.00 Uhr Hl. Messe
27. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

März 2025

2. **10.30 Uhr Wortgottesdienst**
4. 18.00 Uhr Gebetskreis
5. **Aschermittwoch**
17.00 Uhr Hl. Messe
mit Aschekreuz
6. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
7. **Weltgebetstag**
19.30 Uhr Gottesdienst
Auferstehungskirche
9. **9.00 Uhr Hl. Messe**
11. 18.00 Uhr Hl. Messe
13. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
14. 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet
Klosterkirche
15. 14.00 Uhr Tauffeier
16. **Caritas-Fastensonntag**
9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst
zur Bibelwoche, Neuapostol.
Kirche Denkendorf
15.15 Uhr Hl. Messe
(Auftakt Firmvorbereitung)
18. 18.00 Uhr Gebetskreis
20. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
23. **9.00 Uhr Hl. Messe**
25. 18.00 Uhr Hl. Messe
27. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
30. **10.30 Uhr Hl. Messe**
mit Gewänderübergabe
EK-Kinder

Gottesdienste Denkendorf

April 2025

1. 18.00 Gebetskreis
3. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
6. **Misereorsonntag**
9.00 Uhr Hl. Messe
mitgestaltet von AG Mission
8. 18.00 Uhr Hl. Messe
10. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
11. 19.00 Uhr Ökum. Friedens-
gebet, Katholische Kirche
13. **Palmsonntag**
11.00 Uhr Hl. Messe
mit EK-Kinder
18.00 Uhr Bußfeier z. Fastenzeit
15. 18.00 Uhr Gebetskreis
17. **Gründonnerstag**
18.00 Uhr Hl. Messe
vom letzten Abendmahl
18. **Karfreitag**
11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Feier des
Leiden und Sterben Christi
19. **Karsamstag**
20.00 Uhr Feier d. Osternacht
20. **Ostersonntag**
9.00 Uhr Hochamt
21. **Ostermontag**
10.30 Uhr Hl. Messe
24. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
27. **9.00 Uhr Hl. Messe**
29. 18.00 Uhr Gebetskreis

Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**
sonntags 9.00 Uhr + 10.30 Uhr
im Wechsel
dienstags 18.00 Uhr, 14-tägig
donnerstags 18.00 Uhr
- » **Rosenkranz**
donnerstags 17.30 Uhr
- » **Lobpreis und Gebet**
montags **17.30 Uhr**, Kath. Kir.
- » **Frauenkreis**
dienstags 15.30 Uhr
Gemeindehaus
- » **Eltern-Kind-Turnen**
montags 9.30 - 12.00 Uhr
Gemeindehaus
- » **Eltern-Café**
freitags 8.30 - 10.30 Uhr
Gemeindehaus
- » **Meditatives Tanzen**
montags 16.00 - 17.30 Uhr
14-tägig, Gemeindehaus

Sonstige Termine 2025

16. Feb. Tag der Begegnung
mit Mittagessen,
Kaffee und Kuchen
7. März Weltgebetstag,
Auferstehungskirche
- 16.-20. Ökum. Bibelwoche,
März Neuapostolische Kirche
30. März KGR-Wahl
und Fastenessen

Kirchengemeinde Denkendorf

Wir gratulieren

Stojan Sunjic	80	01.02.
Rosa Rist	85	02.02.
Zlata Erkes	85	06.02.
Gerold Rödl	70	13.02.
Joseph Florczyk	80	14.02.
Johann Schlagbauer	80	21.02.
Manfred Dörfler	70	22.02.
Sybille Göttlicher	75	25.02.
Monika Tzelis	70	25.02.
Wolfgang Rett	75	03.03.
Anna Raspa	75	05.03.
Maria Schmidt	75	08.03.
Dieter Mltschoch	70	17.03.
Gottfried Köhler	70	19.03.
Otto Nosko	85	22.03.
Jelena Mijić	75	23.03.
Maria Busch	95	30.03.
Catharina Fahrion	80	06.04.
Franz Frietsch	85	06.04.
Renate Kattner	85	10.04.
Maria Perwolfinger	95	11.04.
Herta Gebel	85	12.04.

Vorankündigung Termine

4. Mai Erstkommunion
Denkendorf

22. Mai Gemeindefest

22. Juni Frohnleichnam-/
Gemeindefest

Gottesdienste Neuhausen

Februar 2025

- 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
- Mariä Lichtmess**
9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen
- 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 10.30 Uhr Hl. Messe**
- 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 9.00 Uhr Hl. Messe**
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus, Großer Saal
- 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 10.30 Uhr Hl. Messe**

März 2025

- 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
- 10.00 Uhr Narrenmesse** mit dem Narrenbund
- Aschermittwoch**
18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschekreuz
- 19.00 Uhr Weltgebetstag
Ev. Christuskirche
- 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 10.30 Uhr Hl. Messe**

Gottesdienste Neuhausen

März 2025

15. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
16. **Caritas-Fastensonntag**
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindeh. Gr. Saal
19. Hl. Josef
16.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium, Josefskapelle
22. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
23. **10.30 Uhr Hl. Messe**
mit Gewänderübergabe
29. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
30. **9.00 Uhr Hl. Messe**

April 2025

5. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
6. **Misereorsonntag**
10.30 Hl. Messe
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindeh. Gr. Saal
12. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
13. **Palmsonntag**
9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmspiel
17. **Gründonnerstag**
19.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Gründonnerstags-Gebetsstunde (OFS)

April 2025

18. **Karfreitag**
9.30 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Feier des Leiden und Sterben Christi
18.00 Uhr Karmette
19. Karsamstag
22.00 Uhr Feier d. Osternacht
20. **Ostersonntag**
10.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Ostervesper
21. **Ostermontag**
9.00 Uhr Familiengottesd. mit Osterspiel
17.00 Uhr Abendandacht
Liebfrauenkapelle (OFS)
26. 18.00 Uhr Vorabendgottesd.
27. **Weißer Sonntag**
10.30 Uhr Erstkommunion

Sonstige Termine

- 16.02. 17.00 Uhr Neuh. Filmpalast*
- 27.02. 14.30 Uhr Seniorenfasnet*
- 28.02. 19.30 Uhr Chorfasnet*
- 10.03.
- 24.03. KESS-Elternkurs
- 07.04.
- 23.03. 17 Uhr evtl. Neuh. Filmpalast*
- 23.03. KOKI-Tag nach dem Gottesdienst
- 29./30. Kirchengemeinderatswahl März
- 30.03. 18.00 Uhr Orgelkonzert Pfarrkirche
- * im Gemeindehaus

Termine und Informationen Neuhausen

Regelmäßige Gottesdienste

■» Pfarrkirche

Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr+10.30 Uhr
im Wechsel

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 18.00 Uhr

Rosenkranz

montags, freitags 17.30 Uhr

donnerstags 9.30 Uhr

■» Liebfrauenkapelle

Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

anschließend

Barmherzigkeits-Rosenkranz

■» Samariterstift

Ökumenische Andacht

i.d.R. 1. Do. im Monat 10.00 Uhr

Ökumen. Monatsgebet (OFS)

i.d.R. 1x im Monat montags

15.45 Uhr

■» Ostertagshof

Ökumenische Andacht

i.d.R. 1. Di. im Monat

17.00Uhr

Termine Arbeitsgruppen

12. Feb. 18.00 Uhr VA-Sitzung

20.00 Uhr KGR-Sitzung

19. März 18.00 Uhr VA-Sitzung

20.00 Uhr KGR-Sitzung

Regelmäßige Termine

■» Kaplaneihaus

Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

www.minis-neuhausen.de

www.dpsg-neuhausen.de/

scoutpress/

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

5 Esslinger und mehr – Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkung

mittwochs 9.15 Uhr-10.45 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

donnerstags 12.00 Uhr

Knabenschola

mittwochs 16.00-17.00 Uhr

Jugendsingkreis

donnerstags 19.00-20.30 Uhr

Kindersingkreis

freitags 15.00-16.00 Uhr

Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr

■» Klausur

Trauerbegleitung

monatlich montags

19.30 Uhr-21.00 Uhr

Unsere Kindergottesdienste – kurz erklärt

Vor drei Jahren hat unser KGR-Mitglied Anna Brucherseifer, die Kindergottesdienste wieder aufleben lassen. Mittlerweile besteht das Team aus drei Personen.

Warum und wie bieten wir Kindergottesdienste an?

Wir teilen die Überzeugung, dass die christliche Botschaft wunderbar ist. Es ist uns daher ein Anliegen, die Botschaft von Jesu Tod und Auferstehung und Gottes Liebe, an viele Menschen weiterzugeben. Unsere Kindergottesdienste sind einfach gestaltet, damit Kinder so einfach wie möglich teilnehmen können. Unser Konzept sieht vor, dass die ganze Familie eingeladen ist. Unserer Erfahrung nach ist es für Kinder am angenehmsten, zusammen mit ihren Bezugspersonen bei uns zu feiern. Deshalb legen wir Wert auf eine einladende Atmosphäre. Wir feiern mittlerweile im großen Saal des Gemeindehauses und haben endlich schöne, neue, bunte Sitzkissen. Zwei Punkte mit großer Wirkung. Wir wollen die Familien in ihrer Lebenswelt abholen. Darum arbeiten wir sowohl mit Spielzeug als auch (digitalen) Medien. Unsere Aktivitäten kündigen wir über das Amtsblatt, hier im miteinander unterwegs, über die Homepage der Kirchengemeinde sowie über unsere Social-Media-Kanäle Instagram und WhatsApp-Gruppe an.

Wie ist der Ablauf unserer Kindergottesdienste?



In den letzten Jahren haben wir das vorhandene Konzept kontinuierlich weiterentwickelt. Nach einem gemeinsamen Auftakt mit Begrüßungslied und bekannten liturgischen Elementen wie dem Kreuzzeichen, einem Tagesgebet und den Fürbitten folgt oftmals eine altersgerecht aufbereitete biblische Geschichte. Dazu teilen wir uns in eine Gruppe von ca. 0-5 Jahren und eine Gruppe für die älteren Kinder auf. Fester Bestandteil ist das anschließende Basteln, um zum jeweiligen Thema etwas mit nach Hause nehmen zu können.

Den Abschluss bildet das gemeinsame „Vater-unser“, ein Segen sowie unser Abschlusslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Zuletzt haben wir den zweiten Teil des Kindergottesdienstes in der Pfarrkirche zusammen mit der Kirchengemeinde gefeiert. Es hat viel Spaß gemacht, unser Abschlusslied gemeinsam zu singen. Der Austausch mit den Teilnehmern ist uns ebenfalls sehr wichtig. In gemeinsamen Gesprächen entstehen Kontakte, Feedback und Ideen. Und nach einem Kindergottesdienst helfen uns immer viele Eltern beim Aufräumen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wie wollen wir uns weiterentwickeln?

Wir freuen uns, dass unser Konzept Früchte trägt. So ist unsere Teilnehmergruppe von anfangs 10 Kinder auf mehr als 30 Kinder gewachsen und die Anzahl der Kindergottesdienste von drei auf nunmehr elf pro Jahr gestiegen. Die Aufteilung in Gruppen kommt sehr gut an. Aktuell denken wir darüber nach, von Zeit zu Zeit im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen anzubieten. Wir denken auch darüber nach, ob eine dritte Gruppe für Kinder ab 8/9 Jahren eröffnet werden soll.

»»» Wie arbeiten wir?

Unsere Ressourcen sind naturgemäß endlich. Neben Beruf und Familie bleibt nur ein begrenztes Zeitbudget. Durch eine sinnvolle Arbeitsteilung haben wir eine sehr effiziente Arbeitsweise entwickelt. Besondere Unterstützung erfahren wir durch das Pfarramt, wofür wir ebenfalls sehr dankbar sind. Jede Unterstützung schafft Raum für die Entwicklung kreativer Ideen. Die Aufgaben bei Planung und Umsetzung der Gottesdienste sind vielfältig und der Zeitaufwand variiert von gering bis zeitintensiv. Impulse und helfende Hände sind daher herzlich willkommen. Da ist für jeden etwas dabei! Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns gerne:

Christian Seckinger, 0171/41 69 991 oder Anna Brucherseifer, 07158/98 10 740

Christian Seckinger & Anna Brucherseifer

Erstkommunion 2025 in Neuhausen und Denkendorf

In **Neuhausen** findet dieses Jahr die Erstkommunion am sogenannten **weißen Sonntag, den 27. April 2025** mit 39 Kindern statt, die sich in vier Gruppen auf die heilige Kommunion vorbereiten. Dies sind:

Gruppe »Johannes«

Catalaya Casella, Sam Eisele, Linus Kärcher, Carla Kruse, Frida Michel, Luis Strasser, Leonard Weber-sinke, Giuseppe Sangibene, Paul Deinerth.

Gruppe »Maria und Marta«

Mia Bischoff, Teresa Gerner, Alira Großhart, Olivia Leszczynska, Rafael Orsag, Samuel Schilling, Cassandra Simon, Jannik Stingl, Laura Bauer Perez.

Gruppe »Thomas«

Noah Brunner, Vinzent Farr, Laurin Fuchs, Hannes Götz, Sebastian Hoffmann, Sophia Mauz, Romy Schön, Anna Steiner, Annika Trösch, Lukas Schaller.

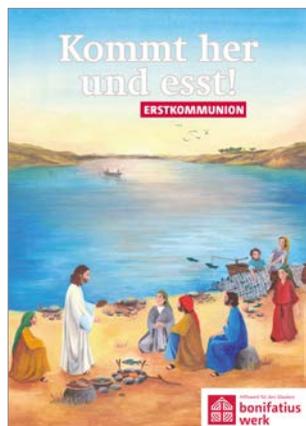
Gruppe »Veronica«

Noah Brucker, Lilia Fay, Giulia Gaggiano, Helene Götz, Emelie Pacher, Marlene Radauer, Enie Rothlübbers, Sophie Ruoff, Lara Scherbaum, Philipp Schneider.

In **Denkendorf** werden am **Sonntag, den 4. Mai 2025** 13 Kinder ihre Erstkommunion feiern. In zwei Gruppen werden sie von vier Eltern (Maren Gerisch, Sandra Miljanic, Melanie Staffler, Tanja Ehrhardt) auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Dies sind:

Grazia Gipriani, Matti Brack, Mia Gerisch, Emilija Miljanic, Klara Lindenmaier, Max Berkowitsch, Veronica Vassalo, Erik Högemann, Luis Ehrhardt, Ardit Pjetraj, Ar-lind Pjetraj, Fabiana Staffler, Valentin Föllner.

Wir wünschen allen Gottes Segen und ein schönes Fest.



Pastoralreferent Carsten Heimpel

Cäcilienfeier der Kantorei

Die Heilige Cäcilia ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik, ihr Gedenktag ist der 22. November. Deshalb feierte die Kantorei unserer Kirchengemeinde am 24. November 2024 das Cäcilienfest.

Der Festtag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche, den der Kinder- und Jugendsingkreis sowie der Chor St. Petrus und Paulus unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Markus Grohmann gemeinsam musikalisch mitgestalteten.



Danach trafen sich die Sängerinnen und Sänger mit ihren Angehörigen im Gemeindehaus, wo die Feier mit einem Sektempfang begann. Ursula Vogler, erste Vorsitzende des Chorvorstandes, begrüßte die Anwesenden.

Es folgte der Kindersingkreis unter der Leitung von Markus Grohmann und erfreute das Publikum mit ihren einstudierten Liedern.

Man hörte, sah und spürte wie viel Spaß die Mädchen und Jungen – aber auch der Chorleiter – beim Singen hatten. Die sowohl christlichen als auch weltlichen Lieder wurden mit viel Freude und manchmal sogar mit körperlichem Einsatz vorgetragen. So erfuhr man z.B. von wem die Geräusche im Kirchturm kommen – ist es der Specht, der Bär oder die Maus? In einem Lied flog die Rakete ins All und im anderen der Luftballon in den Kaktus. Es blinkte der kleine Stern und man erfuhr wie wunderbar Träumen ist. Sogar eine richtige Trompete kam zum Einsatz. Das Zuhören machte richtig Spaß.





Als Nächstes ging es zurück in die Vergangenheit. Ein Film von Helmut Eisele über die Cäcilienfeier 2019 wurde gezeigt.

Es folgten die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit im Chor. In diesem Jahr wurden zwei aktive Sänger für ihr Engagement von Herrn Pfarrer Kirsch, Markus Grohmann und Ursula Vogler geehrt. Erika Conzen singt seit 40 Jahren und Johannes Schmid seit 10 Jahren im Chor St. Petrus und Paulus.
Herzlichen Glückwunsch!



Nach einem Lied des Chores und einem Tischgebet begann das gemeinsame Mittagessen, das durch ein leckeres Nachtischbuffet abgerundet wurde.

Danach endete der festliche und schöne Tag der Kantorei St. Petrus und Paulus.

Martina Wörner

Besuch der griechisch-orthodoxen Kirche in Esslingen

Am 18. Oktober 2024 unternahm der Frauenkreis von St. Johann Baptist eine Exkursion nach Esslingen zur griechisch-orthodoxen Kirche „Mariä Verkündigung“. Diese Kirche wurde 1993 - 1995 ausschließlich mit Spenden erbaut und ist eine dreischiffige Basilika mit Empore, Kuppel, Turm und Querschiff.



Mehr als 30 Jahre nach Baubeginn ist das Prachtgebäude im byzantinischen Stil fast fertig gestellt. Es ist die größte griechisch-orthodoxe Kirche Europas außerhalb Griechenlands.

Unsere Führerin, Anastasia Legidou, führte uns und eine weitere Seniorengruppe durch die Kirche,

berichtete über die Besonderheiten der griechisch-orthodoxen Kirche, ihre Liturgie und ihre dazugehörige Gemeinde. Wir alle waren sehr beeindruckt von der Pracht, die in dieser Kirche herrscht, von den zahlreichen Ikonendarstellungen und der Herzlichkeit, die uns entgegengebracht wurde. So wurden wir nach der Führung noch zu Getränken und Gebäck eingeladen und es wurde betont, dass wir jederzeit auch einem Sonntagsgottesdienst beiwohnen dürfen, da die Kirche ansonsten nur zu Führungen, Hochzeiten und speziellen Veranstaltungen geöffnet ist.

Auf diesem Weg nochmals ein ganz herzlicher Dank an unsere Führerin, Frau Legidou.



Helga Bunk



Seit der Eröffnung des Katholischen Familienzentrums St. Martin in Denkendorf (FaZ) im Juli 2024 ist vieles neu entstanden. Ein Blick auf die Außenfassade des Kath. Gemeindehauses klärt nun eindeutig und unübersehbar dessen Standort. Damit kommt die Kirchengemeinde ihrem Ziel, für Familien da zu sein und diese in ihren vielfältigen Aufgaben zu stärken, einen weiteren Schritt näher.

Ein Rundgang durch das Innere des Gebäudes verdeutlicht den fortschreitenden Wandel. Im Eingangsbereich (EG) steht nun ein Broschürenständer mit Information der Kirchengemeinde des FaZ. Eine kleine Sitzgruppe, die sich noch in eine „Lounge“ verwandeln soll, kann dort zum Verweilen genutzt werden.

Im großräumigen behinderten-gerechten WC im UG befindet sich nun ein Wickeltisch, der mit dem Aufzug auch mit dem Kinderwagen leicht zu erreichen ist. Im Treppenaufgang gibt Hinweisschilder zu den Angeboten des FaZ im 1. OG.

Im großen Saal wurde für die Kinder dauerhaft eine Spielecke mit Bewegungselementen neben der Bühne eingerichtet und für die Eltern zum Austausch stehen freitagmorgens (ab 8.30Uhr) Tische, Stühle und der Servierwagen mit Kaffee und Brezeln bereit.



Seit November 2024 findet montagsvormittags das „Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1½-3 Jahren“ statt. Ab Januar 2025 gibt es an einem Nachmittag die Möglichkeit, auf dem ersten Winterspielplatz in Denkendorf dieses zu nutzen. Darüber hinaus wurde in den Einbauschränken im großen Saal Platz geschaffen für die Gegenstände, die aktuell noch benötigt werden.

Der erste Elternkurs zum Thema „Weniger Stress und mehr Freude mit Kindern im Kindergartenalter“ startet am Montag, den 10. März 2025.

Weitere Infos über die Begegnungs-, Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote im FaZ finden Sie auf der Homepage der Katholischen Kirchengemeinde in Denkendorf.

*Teresa Bühr, Koordinatorin des FaZ
Ingrid Bondof pastorale Mitarbeiterin*

Martinsfest in Denkendorf

Am 10. November 2024 feierte unsere Gemeinde das Martinsfest.

Am Gottesdienst nahmen auch unsere neuen Kommunionkinder mit ihren Gruppenleiterinnen teil. Nach dem Gottesdienst ging es zum Mittagessen ins Gemeindehaus.

Es gab leckere Linsen mit Spätzle und Saiten. Auch in vegetarischer Variante.



Für die Kinder wurden Spätzle mit Soß' von unserem Koch Athansios Reizis gekocht. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen und leckere Waffeln.

Richard Butz sorgte für Unterhaltung mit seinem Diafilm „Entlang französischer Kanäle mit dem Fahrrad“.

Auch ein Geburtstagkind wurde gefeiert.

Die Kinder hatten viel Spaß in der neuen Kinderecke, eingerichtet vom Familienzentrum St. Martin.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, dem Kuchen-Team des Kindergartens und meiner

Familie für das gelungene Fest. Danke auch an unseren Fotografen Lars für die tollen Bilder.

Sylvia Reizis



St. Martin im Kindergarten St. Martin

Das St. Martin-Fest verlief im Jahr 2024 leider etwas anders als geplant.

Am 11. November 2024 war es so weit und die Kinder des St. Martin Kindergartens in Denkersdorf feierten den Ehrentag ihres Namenspaten, dem Heiligen Martin.

Als Einstieg versammelten sich alle Kinder mit ihren Eltern und Verwandten in der Kirche. Hier durften sich alle ein Stück anschauen, in dem die Geschichte vom Heiligen Martin erzählt wurde. Hierfür hatten die Bärenkinder im Vorfeld fleißig geübt und haben eine tolle Darstellung geboten.

Im Anschluss sollte es eigentlich den üblichen Laternenumzug mit Martin hoch zu Ross geben. Doch leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass wir den Martinsritt aufgrund des Regens absagen mussten. Jedoch ließ es sich der Heilige Martin nicht nehmen und war trotz des Wetters mit seinem Ross vor der Kirche. So hatten alle Kinder die Möglichkeit, das stattliche Pferd zu bestaunen und auch zu streicheln. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Müller vom Ponyhof Müller, der sich als Martin zur Verfügung gestellt hat.



Auch wenn das Wetter das allbekannte Fest im Garten des Kindergartens nicht möglich machte, so gab es vor der Kirche die Möglichkeit, sich mit Leberkäswucken und Würstchen zu stärken und gegen die Kälte Punsch zu genießen.

Vielen Dank an den Elternbeirat, der kurzfristig umgeplant und somit ein kleines Zusammentreffen vor der Kirche ermöglicht hat.

Maren Gerisch

Aktion „Meins wird deins“

Auch 2024 beteiligte sich der Kindergarten St. Martin an der Spendenaktion „Meins wird deins“ von der Aktion Hoffnung. Ganz im Sinne des Namensgebers der Einrichtung geht es bei der Aktion um das Teilen:

Die Kinder suchen ein gut erhaltenes Kleidungsstück aus und spenden dies für einen guten Zweck. Alle Teile, die zusammenkommen, werden hierbei zu einem günstigen Preis verkauft und der Gewinn wird für Kinder in Not gespendet. In diesem Jahr wurde das Projekt „BENPOSTA“ in Kolumbien unterstützt.

Wir bedanken uns bei allen Kindern (und Eltern) für ihre Kleiderspende, damit auch wir wieder diese Aktion unterstützen konnte.

Maren Gerisch

Konzert der „Jungen Solisten“ in St. Johann Baptist

Mittlerweile das zweite Mal gaben uns die „Jungen Solisten“ aus Stuttgart die Ehre und spielten ihr Konzert in unserer Kirche. Erst gab es einen Sektempfang vor der Kirche mit Unterstützung von Herrn Hölsch und meiner Tochter Leandra. Danach begann das Konzert.

Mit viel Engagement und Professionalität überzeugten die jungen Musiker mit ihrem Können. Das Publikum war begeistert. Auch im nächsten Jahr sind Konzerte geplant. Lassen auch Sie sich begeistern und kommen Sie vorbei. Der Erlös der Spenden ging an ein soziales Projekt.

Sylvia Reizis



Kirche in Not – Kinder beten den Rosenkranz für den Frieden



Diesem Aufruf folgten am 18. Oktober die Kinder unsres Katholischen Kindergartens St. Martin. Alle Kinder durften aktiv mit-helfen und einen Rosenkranz aus großen Holzkugeln gestalten. Unter kinderge-rechter Anleitung von Sandra Boras beteten die Kinder den Rosenkranz. Am Ende bekamen sie noch ein kleines Tütchen mit einem Gebet und einem Minirosenkranz.

Sylvia Reizis



Pflanzaktion im Quartier Akademiegärten

Dort, wo schon seit drei Jahren, meist mittwochs, im Quartier Begegnungs-, Aktions- und kleinere Festangebote unserer Kirchengemeinde im Rahmen des Quartiersengagements stattfinden, wurde am Samstag vor dem 3. Advent ein Kardinal-Bea-Baum als nachhaltiges Geschenk der Kirchengemeinde gepflanzt.

Allerhand fleißige kleine und große Hände wurden bei niedrigen Temperaturen aktiv, hoben das Pflanzloch aus, platzierten den jungen Baum, gaben ihm lockere Erde und Wasser und schützten ihn mit Hasendraht vor gefräßigen Tieren.



Die Idee zu dieser Aktion dazu entstand beim Spaziergang „Nachhaltig fair rund um den Kirchturm“, zu dem die Kirchengemeinde und bürgerliche Gemeinde im vergangenen September eingeladen hatten. Damals wurde auch im Pfarrgarten Halt gemacht, in dem bereits ein prächtiger Apfelbaum der Sorte Kardinal Bea steht. Diese Sorte hat einen engen Bezug zu den Akademiegärten, weil sie dort in der Gärtnerei des einstigen Jesuitenheims entdeckt wurde, benannt nach Augustin Bea (1881–1968), einem deutschen Kardinal, der sich häufig in dem Studienheim der Jesuiten aufhielt.

Wir danken allen, die bei der Pflanzaktion geholfen haben und danken im Voraus all denen, die zukünftig für das Wohlergehen des Baumes mit sorgen werden.

Ingrid Bondorf

Blutpfirsichmarmelade aus dem Denkendorfer Pfarrgarten



Dank einer reichlichen Ernte von unseren Blutpfirsichbaum im Garten des Denkendorfer Pfarrhauses konnten wir 20 Kilo leckere, fruchtige Marmelade kochen. Der Baum stammt aus der Ukraine und wurde damals von Familie Kissmann gepflanzt und gepflegt. Der Baum beschenkte es uns dieses Jahr mit einem überreichen Angebot an leckeren Pfirsichen.

Wer gerne ein Glas Marmelade möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro Denkendorf melden und für eine Spende von 3,50€ ein Glas erwerben. Der Erlös kommt der Erneuerung unserer Jugendräume zu Gute.

Sylvia Reizis

SPACE NIGHT

AUF GALAKTISCHER MISSION!

Fasnet der Kantorei St. Peter und Paul



28. Februar
19.30 Uhr

Katholisches Gemeindehaus

Band: 2 Generations

Bewirtung: NBN Bierwecken

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: 10 €/5 €

